Grundzüge der Verwaltungsrechtspflege II

Rechtsanwaltsausbildung FS 2024

Prof. Markus Müller

Behörden

Staatliche Aufgabenerfüllung

- **Zentral-/Bezirksverwaltung**
  «Selber machen»
- **Andere Träger öffentlicher Aufgaben**
  (~Dezentrale Verwaltung)
  «Ausgliedern»
- **Dritte**
  «Auslagern/Beleihung»

Materielle Privatisierung = Ende der staatlichen Aufgabenerfüllung

Kantonale Aufgabenerfüllung

Organisationsformen

- **Zentral- und Bezirksverwaltung**
  - Direktionen, Ämter …
  - Verwaltungsregionen/-kreise …

  } Art. 92/93 KV

- **«Andere Träger…»** (~ dezentrale Verwaltung)
  - Anstalten, AG's …
  - Private «Beliehene»

  } Art. 95 KV

Gesetz
über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)

vom 23.05.1989

Art. 63 *Regierungsstatthalter*

[1] Die Regierungsstatthalterin oder der Regierungsstatthalter beurteilt Beschwerden gegen

a Verfügungen von Behörden im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b **und kommunalen Behörden im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c**, ausser das Gesetz sehe die Beschwerde an eine andere Instanz vor,

b Akte im Sinne von Artikel 60 Absatz 1 Buchstabe b, ausser das Gesetz sehe eine Beschwerde an eine andere Instanz vor.

[2] Zuständig ist …..

Gesetz
über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)

vom 23.05.1989

Art. 62 *Direktion*

[1] Die in der Sache zuständige Direktion beurteilt Beschwerden gegen Verfügungen im Sinne von Artikel 60 Absatz 1 Buchstabe a

a von ihr untergeordneten Verwaltungseinheiten (Ämtern, Abteilungen, Dienststellen), sofern nicht die Gesetzgebung ein Rechtsmittel unmittelbar an eine andere Rechtsmittelinstanz vorsieht,

b der Regierungsstatthalterinnen oder Regierungsstatthalter, soweit die Gesetzgebung es vorsieht,

c der Behörden im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b, soweit die Gesetzgebung es vorsieht,

d anderer **kantonaler Behörden** im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c, soweit die Gesetzgebung nicht eine andere Rechtsmittelinstanz vorsieht.

[2] Die Direktion entscheidet als letzte kantonale Instanz, wenn es die Gesetzgebung vorsieht.

Rechtsweg gegen Akte von Beliehenen

(Art. 2 Abs. 1 Bst. c VRPG)

Kantonale Beliehene → ***Fachdirektion***

Art. 62 Abs. 1 Bst. d: «anderer kantonaler Behörden»

Kommunale Beliehene → ***Regierungsstatthalter***

Art. 63 Abs. 1 Bst. a: «und kommunalen Behörden im Sinne von Art. 2 Abs. 1 Bst. c»

Gesetz
über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)
vom 23.05.1989

Art. 2

[1] Als **Behörden** gelten

a Organe des Kantons, seiner Anstalten und seiner Körperschaften,

b Organe der Gemeinden, ihrer Anstalten und von Körperschaften, soweit diese dem Gemeindegesetz unterstellt sind,

c Private, soweit sie in Erfüllung ihnen übertragener öffentlich-rechtlicher Aufgaben verfügen,

d **Organe der Landeskirchen und ihrer regionalen Einheiten.**

Gesetz
über die bernischen Landeskirchen (LKG)
vom 21.03.2018

Art. 2

[1] Die **Landeskirchen** sind öffentlich-rechtliche Körperschaften des kantonalen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit.

[2] Sie sind im Rahmen des kantonalen Rechts selbständig.

[3] **Sie beachten die Grundsätze des rechtsstaatlichen Handelns.**

«Die ***Landeskirche*** ist demnach nicht Element der römisch-katholischen Universalkirche, sondern *steht neben dieser*. … Dieser Landeskirche kommt lediglich *parakirchlicher* Charakter zu; sie ist aufgrund ihrer Ausrichtung *als römisch-katholisch geprägte*, mithin als *öffentlich-rechtliche Organisationseinheit mit religiöser Tendenz* zu betrachten.»

Energie Wasser Bern

Der Verwaltungsrat von Energie Wasser Bern (EWB) beschliesst neue Tarife für die Stromlieferung. Sie sind mit diesen nicht einverstanden, können Sie die Tarife anfechten? Was müssen wir wissen? [vgl. BVR 2011 179 ff.]

1. Was ist das EWB organisatorisch betrachtet?
2. Handelt der Verwaltungsrat des EWB als Behörde?
3. Was ist die Rechtsnatur des Beschlusses über neue Tarife?
4. Stellt der Beschluss ein Anfechtungsobjekt dar?

UBS
MIGROS
Die Mobiliar
Nestlé
syngenta

bewusst
unbewusst

Wiederaufnahme

Verwandte Institute (I)

- **Wiederaufnahme** (Art. 56 VRPG)
  - Verfügung
  - Rechtskräftig
  - Ursprünglich fehlerhaft
- **Anpassung**
  - Verfügung
  - Rechtskräftig
  - Nachträglich fehlerhaft
- **Rücknahme** (u.a. Art. 71 VRPG)
  - Verfügung
  - Nicht rechtskräftig
  - Ursprünglich / nachträglich fehlerhaft
- **Revision** (Art. 95 VRPG)
  - Urteil / Entscheid
  - Rechtskräftig
  - Ursprünglich fehlerhaft

Verwandte Institute (II)

- **Kassation** (Art. 40 I VRPG = *Rechtsschutz*)
  - Verfügung / Entscheid
  - Nicht rechtskräftig
  - Ursprünglich fehlerhaft
- **Kassation** (Art. 40 II VRPG = *Aufsicht*)
  - Verfügung / Entscheid
  - (Nicht) rechtskräftig
  - Ursprünglich fehlerhaft
- **Neues Gesuch**
  - Verfügung / Entscheid
  - (Nicht) rechtskräftig
  - Nachträglich fehlerhaft

Wiederaufnahme

(Art. 56 VRPG)

1. **Schritt 1:**
   Soll das Verfahren wiederaufgenommen werden?

   = Formelle Frage des Rückkommens

2. **Schritt 2:**
   Soll die Verfügung geändert werden?

   = Materielle Frage des Rückkommens

Wiederaufnahme

Formelle Prüfung

- Spezialgesetz
- Eintretensvoraussetzungen…

  … im engeren Sinn
  - Schutzwürdiges Interesse
  - Frist

  → **Nichteintreten**

  … im weiteren Sinn
  - Wiederaufnahmegründe
  - Falsche Rechtsanwendung

  → **Nichteintreten**

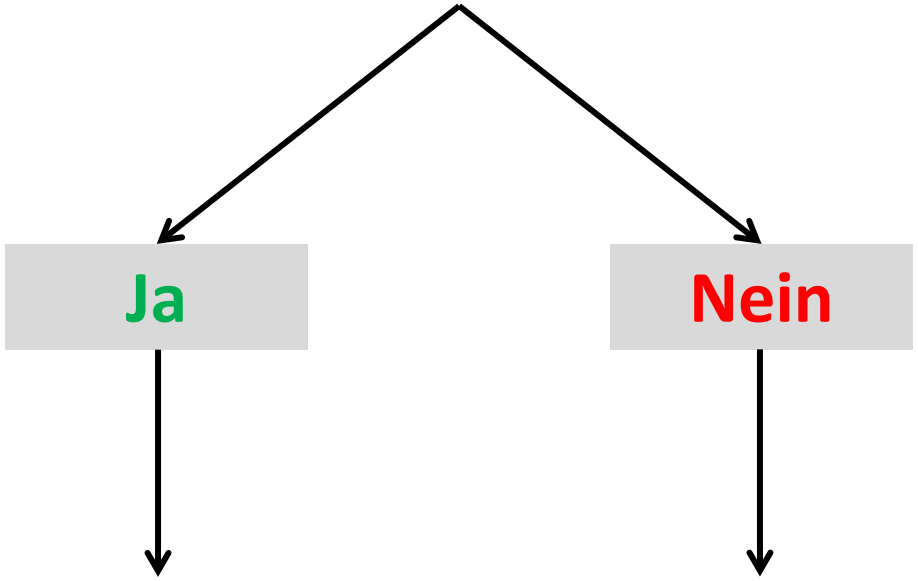
Materielle Prüfung

- Abwägung

  Kontinuität vs. Legalität

  → **Abweisung**
  Bestätigung alte Verfügung
  = *neue Verfügung* (Art. 57 VRPG)

Gutheissung
= *neue Verfügung* (Art. 57 VRPG)

Neues Gesuch oder Wiederaufnahme?

Haben sich Sachverhalt / Recht geändert?